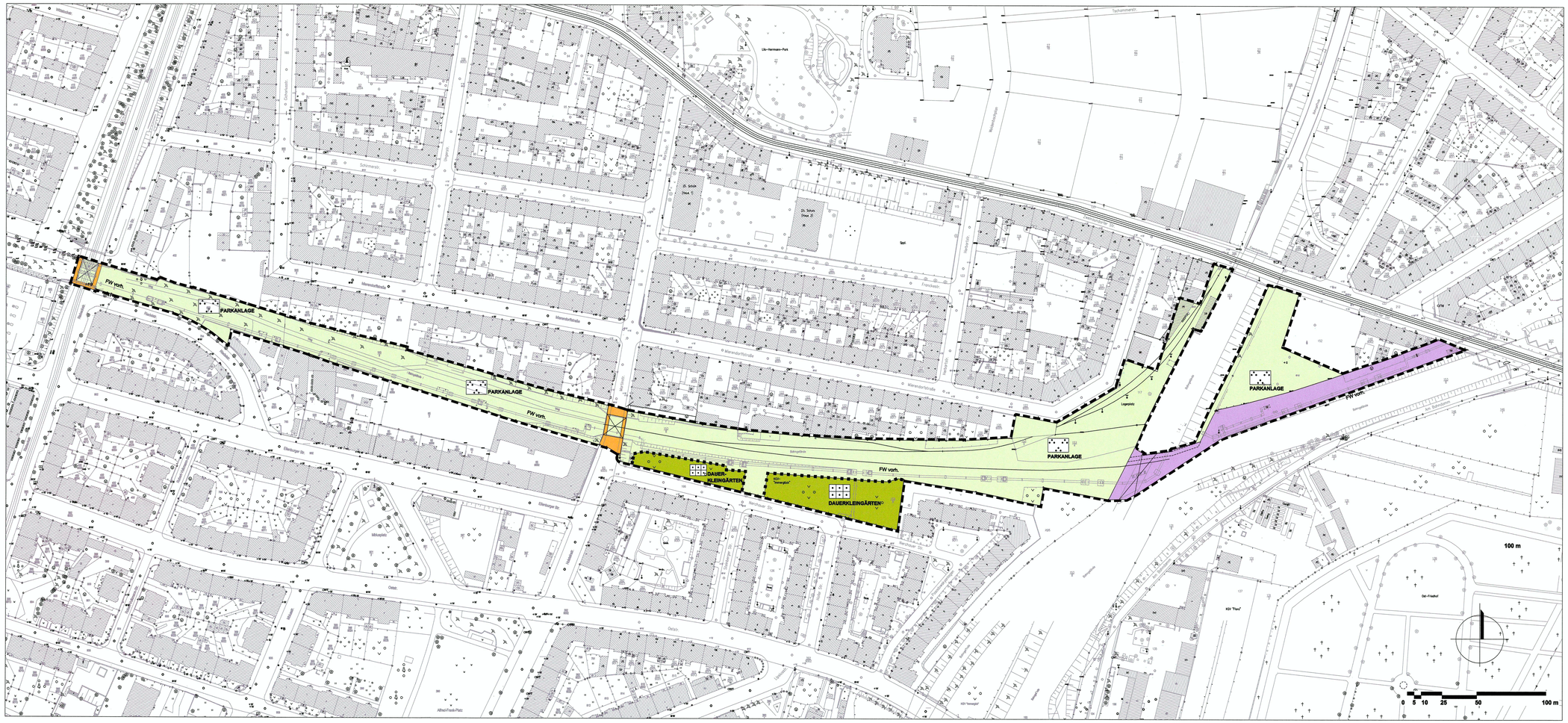


PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsfläche (öffentlich)

2. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Öffentliche Grünfläche
Zweckbestimmung:
Parkanlage

Private Grünfläche
Zweckbestimmung:
Dauerkleingärten

3. Sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und § 9 Abs. 7 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Grünflächen

4. Nachrichtliche Übernahmen (§ 9 Abs. 6 BauGB)

Bahnanlagen

5. Hinweisliche Darstellungen

Brücke

angestrebte Wegeverbindung (Lage noch unbestimmt)

6. Bestandsangaben

Fw vorh. vorhandene oberirdische Fernwärmeleitung

Gebäudebestand

Flurstücksgrenze

153/4 Flurstücksnummer - Beispiel -

Böschung

VERFAHRENSVERMERKE

Satzung über einen Bebauungsplan der Stadt Leipzig

Bebauungsplan Nr. 90.2

Präambel

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat den Bebauungsplan Nr. 90.2 bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung beschlossen. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind § 1 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 des BauGB in der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), in Verbindung mit § 4 der SächsGemO in der Neufassung vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 345), geändert durch Gesetz vom 24. Novermber 2000 (SächsGVBl. S. 482).

Der Bebauungsplan Nr. 90.2 wird hiermit ausgefertigt.

Leipzig, den 15.8.03

Der Oberbürgermeister

(Siegel)

Planunterlage

Die Übereinstimmung der Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk Stand vom 31.08.99 wird bestätigt.

Leipzig, den 29.07.03

Städtisches Vermessungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Aufstellungsbeschluss

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat in Ihrer Sitzung am 14.07.1999 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Die ortsübliche Bekanntmachung ist im Leipziger Amts-Blatt Nr. 17 vom 14.08.1999 erfolgt. (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Leipzig, den 06. AUG. 2003

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist vom 31.01.2000 bis 10.02.2000 durchgeführt worden.

Leipzig, den 06. AUG. 2003

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 03.12.1999 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden (§ 4 BauGB).

Leipzig, den 06. AUG. 2003

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat in der Sitzung am 19.02.2003 dem Entwurf des Bebauungsplanes sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden ortsüblich im Leipziger Amts-Blatt Nr. ....5..... vom 01.03.2003 bekannt gemacht.

Der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplanes haben vom 11.03.2003. bis 10.04.2003 öffentlich ausgelegen.

Leipzig, den 06. AUG. 2003

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Satzungsbeschluss

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen und Stellungnahmen in der Sitzung am 09.07.2003 als Satzung beschlossen, sowie der Begründung zugestimmt (§ 3 Abs. 2; § 10 Abs. 1 BauGB).

Leipzig, den 06. AUG. 2003

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Inkrafttreten

Die ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes gem.. § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte im Leipziger Amts-Blatt Nr. ....37..... am 16.08.2003. Mit diesem Tag ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Leipzig, den 01. OKT. 2003

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB).

Leipzig, den 10. 09. 04

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden (§ 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB).

Leipzig, den

Stadtplanungsamt
Amtsleiter

(Siegel)

Hinweise

Für diesen Bebauungsplan gelten:

- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung- BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- die Pflanzliste, die als Anhang der Begründung beigefügt ist

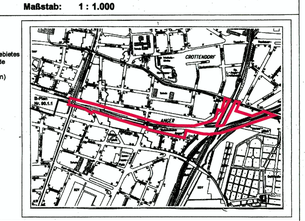
Stadt Leipzig

ORIGINAL

Bebauungsplan Nr. 90.2
Anger-Crottendorfer Bahnschneise

Stadtbezirk: Ost, Südost
Ortsteil: Anger-Crottendorf, Reudnitz-Thonberg
Maßstab: 1 : 1.000

Übersichtskarte:
Umgebung des Bebauungsplangebietes und anschließende Bebauungspläne (soweit vorhanden)



Planverfasser: büro für städtebau

dipl.-ing. bianca reinmold-nöther
freie architektin für stadtplanung sri
taucherweg 8. - 04827 machern
tel.: (034292) 75352 - fax.: (034292) 78453
e-mail: reinmold-noether@t-online.de
http://www.buero-fuer-staedtebau.de

20.12.2002
Datum/Unterschrift

Planfassung nach

§ 3 (1) BauGB	§ 4 BauGB	§ 3 (2) BauGB	§ 3 (3) BauGB	§ 10 (1) BauGB	§ 10 (3) BauGB
Datum/Unterschrift	Datum/Unterschrift	12. FEB. 2003 Datum/Unterschrift	Datum/Unterschrift	08. JUL. 2003 Datum/Unterschrift	01. OKT. 2003 Datum/Unterschrift